

Beilage zu Nr. 103 des Hallischen Tageblattes.

Mittwoch, 4. Mai 1870.

Tageschau.

Mittwoch, den 4. Mai.

Geschäftsstunden der Königl. und Städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 7 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. Vorm. u. 5—8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — **Ober-Bergamt:** 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — **Pfaisbureau:** 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmelbung verzogener Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm. — **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm.; (nur die Casen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die **Instituten-Casse:** 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die Bureau der Polizei-Commissarien 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) — **Haupt-Steueramt:** 7—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — **Kreiscasse:** 8—12 U. Vorm. u. 2—5 Nachm. — **Landrath'samt:** 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — **Bau-Commandit:** 8 $\frac{1}{2}$ —1 U. Vorm. u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. Nachm. — **Universität-Cassenstunden:** 9—12 Uhr. Vorm. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) **Secretariat:** 9—12 U. Vorm.
Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Sparcassen. Städtische Sparcasse, Casenstunden 8—12 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Casenstunden 9—1 U. Vorm.
Spar- und Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Casenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.
Nordb. Pacht-Beförderungsgesellschaft. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 8 U. Abends.
Essentielle Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 2—4 U. Nachm.
Sammlungen. Zoolog. Museum 1—3 Uhr Nachm. (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.).
Vereine. Handwerker-Bildungs-Verein (gr. Ulrichsstraße Nr. 58) 7 $\frac{1}{2}$ —10 U. Abends (Rechnen.)
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Rocco's Etablissement 1 Tr. hoch.“ (Unterricht in der englischen Sprache: Dr. Julius Haring.)
Jahn'scher Turnverein. Turnstunde 8—10 U. Abends im „Rosenthal.“
Häppler'scher Gesangsverein, Abds. 7 $\frac{1}{2}$ U. im Saale der Volksschule.
Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. 8 U. Abends. Café anglais (Brüderstraße).

Niedertafeln. Männerchor, Uebungsstunde v. 8—10 U. Abds. in „Rocco's Restauration.“
Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fährkenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Durchschnitts-Preise in Halle am 3. Mai 1870.

| | | Höchster | | | Niedrigster | | |
|--------------|--------|-----------------|-------|-----------------|-------------|--|--|
| Weizen | Schfl. | 2 Thlr. 22 Sgr. | 6 Pf. | 2 Thlr. 17 Sgr. | 6 Pf. | | |
| Roggen | " | 2 " 4 " 6 " | | 2 " 3 " 9 " | | | |
| Gerste | " | 1 " 20 " 3 " | | 1 " 18 " 9 " | | | |
| Hafer | " | 1 " 9 " 8 " | | 1 " 8 " 9 " | | | |
| Heu | Centr. | 1 " 17 " 6 " | | 1 " 15 " — " | | | |
| Langes Stroh | Schod | 8 " — " — " | | 7 " 15 " — " | | | |

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Diejenigen Studirenden hiesiger Universität, welche als Kinder der Stadt Halle oder als Kinder einer der Städte **Alsleben, Cönnern, Löbejün** und **Wettin** anzusehen sind und sich um eine jetzt vacante, durch den königlichen Curator hiesiger Universität zu vergebende, Freitischstelle beim Magdeburger Freitischfonds zu bewerben Willens sind, haben sich unter Beifügung

- eines in Ur- oder beglaubter Abschrift vorzuliegenden Schul-Zeugnisses der Reise — bei den Theologie-Studirenden mit Einschluß der Reise im Hebräischen, und
- eines den Anforderungen des Quästur-Reglements entsprechenden Bedürftigkeitszeugnisses, welches für die Hallenser von der hiesigen Polizei-Verwaltung, für Andere von den betreffenden Communalbehörden beglaubigt sein muß,

bis spätestens den 10. Mai c. bei uns schriftlich zu melden.

Expectanten, welche das academische Studium nicht erst beginnen, sind zugleich gehalten, sich dem halbjährlich stattfindenden Freitisch-Examen zu unterwerfen.

Halle, den 26. April 1870.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nachdem die **Kleine Wiese** und der zu derselben führende **Weg am Pfälzer Schieß-**

graben in das unbeschränkte Eigenthum der Stadt übergegangen und zu Verschönerungszwecken wesentlich umgestaltet sind, ist eine Feier des alljährlich in der Pfingstwoche unter dem Namen der „**Würfelmiese**“ abgehaltenen Volksfestes in der bisherigen Weise nicht mehr zulässig.

Insonderheit ist es von jetzt ab streng verboten:

- auf der kleinen Wiese resp. auf dem zu ihr führenden Wege, und namentlich auf der Strecke zwischen dem **Küstner'schen** Torpflage und der neuen Laufbrücke Bunden, Tische und sonstige Verkaufsstände zu errichten, Waaren zum Verkaufe auszuliegen oder Sehenswürdigkeiten auszustellen,
- die kleine Wiese außerhalb der gebahnten Wege zu betreten, sich darauf zu lagern, Blumen und Kräuter auf derselben abzupflücken und die neuen Anlagen und Anpflanzungen zu beschädigen oder zu verunreinigen;

Alles bei Vermeidung der Bestrafung nach §. 344 Nr. 7 und 8, §. 347 Nr. 10 des Straf-Gesetz-Buchs und §. 42 der Feldpolizei-Ordnung.

Halle, den 27. April 1870.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister.
v. W o f f.

Stroh-, Nothhaar- und Boredürenhüte werden zum **Waschen u. Modernisiren** angenommen. **Neue Façons** sind zur Ansicht und auch zum **Verkauf** vorrätig.

H. Hauke, Schmeerstraße 31.

Ich erlaube mir einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich von jetzt an **Gesundevermieterin** bin. Geehrte Herrschaften u. Dienstboten können sich melden bei **Frau Bertha Koch, Wittwe, Oberglauch 13, 2 Tr.**

Steinkohlen, Briquetts, böhm. Braunkohlen und Braunkohlensteine in ganzen Lowris und jeber beliebigen Quantität.

Brennholz in ganzen Klaftern und kleingemacht, empfiehlt ab Bahn, sowie ab Platz, auf Verlangen auch frei ins Haus bei billigster Berechnung die Kohlen- u. Holzhandlung von

Fr. Krüger,

Geiststraße 42 und Harz 16.

Korbmeubles, Kinderwagen, Gartenstühle

empfehlen **Gustav Neiling.**

Bockholzkugeln und Regel von **Weißbuchenholz** bei **Gustav Neiling, Schmeerstraße 12.**

Bekanntmachung.

Durch den gerichtlichen Verkauf der Utensilien eines größeren Militair-Quartiers müssen die in demselben untergebrachten Mannschaften anderweitig untergebracht werden.

Diejenigen Einwohner, welche zur Bequartierung dieser Mannschaft bereit sein sollten, wollen sich sofort im Quartier-Amt melden und dort ihre Anträge stellen.

Halle, den 30. April 1870.

Das Quartier-Amt.

Bekanntmachung.

Zur Unterbringung der Garnison werden noch einige größere Quartiere gewünscht. Sollten Unternehmer gefunden sein, dergleichen in Bälde einzurichten, so wollen dieselben sich mit ihren Anträgen sogleich an das unterzeichnete Amt wenden.

Halle, den 29. April 1870.

Das Quartier-Amt.

Bekanntmachung.

Im Auftrage des Herrn Provinzial-Steuer-Directors wird das unterzeichnete Haupt-Steuer-Amt in seinem Geschäftslocale die an der Magdeburg-Leipziger Chaussee gelegene Chausseegeld-Hebestelle zu Wallendorf, welche gegenwärtig für die Summe von 1235 Thlr. jährlich verpachtet ist,

am Donnerstag den 12. Mai er. Vormittags 9 Uhr

mit Vorbehalt des höheren Zuschlags zum 1. October d. J. anderweit in Pacht ausbieten.

Zum Bieten werden nur solche Personen, welche sich als dispositionsfähig ausweisen und zur Sicherung ihres Gebots vorher eine Caution von 300 Thlr. baar, oder in annehmbaren Staatspapieren deponiren, zugelassen.

Die Pachtbedingungen können von heute ab in unserer Registratur während der Dienststunden eingesehen werden.

Halle, den 31. März 1870.

Königl. Haupt-Steuer-Amt.

Bekanntmachung.

Im Auftrage des Herrn Provinzial-Steuer-Directors zu Magdeburg wird das unterzeichnete Haupt-Steuer-Amt in seinem Geschäftslocale die an der Berliner Straße belegene Chausseegeldhebestelle zu Diemitz

am Donnerstag den 12. Mai er.

Vormittags 9 Uhr

mit Vorbehalt des höheren Zuschlags zum 1. September d. J. anderweit in Pacht ausbieten.

Zum Bieten werden nur solche Personen, welche sich als dispositionsfähig ausweisen und zur Si-

Bekanntmachungen.

cherung ihres Gebots vorher eine Caution von 100 Thlr. baar, oder in annehmbaren Staatspapieren deponiren, zugelassen.

Die Pachtbedingungen können von heute ab in unserer Registratur während der Dienststunden eingesehen werden.

Halle, den 31. März 1870.

Königl. Haupt-Steuer-Amt.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation sollen nachstehende, dem Gastwirth August Hennig zu Bennstedt, jetzt zu dessen Concurss-Masse gehörigen, im dasigen Hypothekenbuche Band I. Nr. 32 eingetragenen Grundstücke:

- Planstück Nr. 202 der Karte von Bennstedt, Acker und Weide, $1\frac{45}{100}$ Morgen groß, nach Art. 114 der Grundsteuerrolle mit $4\frac{9}{100}$ % Reinertrag veranlagt,
- Planstück Nr. 189 der Karte, in der „Schmucke“,
- Planstück Nr. 196 der Karte, in der „Schmucke“, — zu b) und c) zusammen 1,71 Morgen Acker und Weide, nach Art. 114 der Grundsteuerrolle mit $6\frac{9}{100}$ % Reinertrag veranlagt,
- ein früher zum Rittergut Bennstedt gehöriger Garten in der Dorflage, Nr. 9 der Karte, worauf ein Haus, Stallung und Wirtschaftsgebäude erbaut sind, nach Nr. 11 der Gebäudesteuerrolle mit 158 % Nutzungswert veranlagt, und der $4\frac{99}{100}$ Morgen umfassende, zum Plan Nr. 89 gehörige Hofraum nebst Acker mit $14\frac{92}{100}$ % Reinertrag, nach Artikel 2 der Grundsteuerrolle veranlagt,

am 13. Juni d. Js. Vorm. 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 15, durch den unterzeichneten Subhastationsrichter versteigert und

am 15. Juni d. Js. Vorm. 10 Uhr

ebendasselbst das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Die Auszüge aus der Gebäudesteuer- (und Grundsteuer-Mutter)-Rolle, sowie der Hypothekenschein können in unserm Bureau, Zimmer Nr. 25, eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Halle a/S., den 26. März 1870.

Königliches Kreisgericht.

Der Subhastations-Richter.

(gez.) Dr. Colberg.

Bekanntmachung.

Der alte Saalarm beim Dorfe Gölzig ist für die Schifffahrt gesperrt und von den Schiffen der Weg durch den geöffneten Durchstich mit der nöthigen Vorsicht zu nehmen.

Merseburg, den 7. April 1870.

Königl. Regierung,
Abtheilung des Innern.

Holzverkäufe

in der Königl. Oberförsterei Schkeuditz.

Es sollen:

I. in der Dölauer Haide, Bagen 65, ohnfern des Dölauer Fesdes

Freitag den 13. Mai
von Vormittags 9 Uhr ab

circa: 8 Alstr. kieferne Scheite,
35 " Abraumreißig,
1 Birke mit 11 Cubiff.,
275 Kiefern mit 6600 Cubiff.

II. im Unterforst Burgliebenau, Schlag X, an den Döllnitzer Wiesen

Montag den 16. Mai
von Vormittags 9 Uhr

circa: 130 Eichen mit 2280 Cubiff.,
10 Rüstern mit 120 Cubiff.,
7 Erlen, Weißrüstern, mit 130 Cubiff.,
5 Alstr. eichene Scheite und Stücke,
30 " Abraum und Unterholzreißig,
90 " weidenes Reißig.

III. im Unterforst Maßlau, Schlag 16, bei Horburg

Donnerstag den 19. Mai
Vormittags 9 Uhr

circa: 57 Eichen mit 1560 Cubiff.,
38 Erlen, Aspen, Weißrüstern mit 500 Cubiff.,
50 Alstr. Abraum und Unterholz-Reißig.

IV. im Unterforst Schkeuditz, Schlag 10, östlich der Dölziger Straße

Montag den 23. Mai
von Vormittags 9 Uhr ab

circa: 40 Alstr. eichene Scheite,
17 " " Stücke,
12 " Abraum

an die Meistbietenden unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.
Schkeuditz, den 1. Mai 1870.

Königliche Oberförsterei.

Tausende

werden oft an zweifelhafte Unternehmungen gewagt, während vielfach Gelegenheit geboten ist, mit einer geringen Einlage zu bedeutenden Capitalien gelangen zu können.

Allen denjenigen, die dem Glücke, auf eine solche Weise die Hand bieten wollen, wird hiermit die im heutigen Blatte erschienene Annonce der Herren

Bottenwieser & Co. in Hamburg zur besondern Beachtung empfohlen.

Puſarbeiten u. Friſiren,

neueste Moden, billigste Preise, in und außer dem Hause, empfiehlt sich

A. Lur aus Hamburg,
gr. Wallstraße Nr. 6, 3 Tr.

Noten, Schriften

werden sauber und billig copirt von
C. Lur, gr. Wallstraße 6, 3 Tr.

100,000 Thaler

eventuell als Hauptgewinn, überhaupt aber Gewinne von Thlr. **60,000 — 40,000 — 20,000 — 12,000 — 10,000 — 2mal 8000 — 3mal 6000 — 4mal 4800 — 5mal 4000 — 5mal 3600 — 7mal 2400 — 21mal 2000 — 4mal 1600 — 36mal 1200 — 126mal 800 — 206mal 400** zc. zc. bietet die von der Hohen Regierung genehmigte und garantierte große Verlosung. Die Beteiligung an derselben kann um so mehr empfohlen werden, als weit über die Hälfte der Loose im Laufe der Ziehungen mit **Gewinnen gezogen werden müssen** und daher kein ähnliches Unternehmen größere Aussicht auf Erfolg bieten dürfte.

Zu der schon am **18. u. 19. dieses Monats.**

stattfindenden 2. Ziehung kosten **Ganze Original-Loose 4 Thlr.**

Halbe " 2 "

Viertel " 1 "

wobei wir ausdrücklich bemerken, daß von uns die wirklichen, mit dem amtlichen Stempel versehenen Original-Loose versandt werden.

Das unterzeichnete Handlungshaus wird geneigte Aufträge gegen Einzahlung oder Nachnahme des Betrages sofort ausführen und Verlosungs-Pläne gratis beifügen, ebenso amtliche Ziehungslisten den Loose-Inhabern prompt übermitteln. Wir versenden die Gewinne nach jedem Orte oder können solche auf Wunsch der Teilnehmer durch unsere Verbindungen in allen Städten Deutschlands auszahlen lassen; man genießt somit durch den directen Bezug alle Vortheile.

Da die Ziehung in aller Kürze beginnt und die noch vorräthigen Loose bei den massenhaft eintreffenden Aufträgen, rasch vergriffen sein dürften, so beliebe man sich baldigst und direct zu wenden an

Bottenwieser & Co.,
Bank- u. Wechselgeschäft in **Hamburg.**

Zum Einsetzen künstlicher Zähne,
zur Behandlung von Mund- und Zahnkrankheiten empfiehlt sich

Halle a/S.

Herrmann,

pract. Zahnarzt,
gr. Ulrichsstrasse 13.

Klinik für Mund- und Zahnkranke täglich
Morgens 8—9 in der Chir. Klinik,
Dr. Hohl, Privatdocent.

Welpwaren

übernimmt zur Conservirung, Garantie gegen
Motten und Versicherung gegen Feuersgefahr
Emil Franke, Kürschnermeister.

In Siebichenstein wird der Bau eines Schulgebäudes projectirt, und sollen die desfalligen Arbeiten incl. Material, welche nach dem Kostenanschlage sich auf 8040 Thlr belaufen, im Wege der Submission einzeln verdingen werden. Unternehmer, die auf den Bau reflectiren, wollen die versieg. Offerten vor d. am 10. d. M. 2 U im Gasthof zum Mohr hier anber. Termine im Schulzenamte abgeben. Zeichnung, Kostenanschlag u. Beding. liegen das. v. 8—12 U. aus.

Auction von Mastschafen.

Donnerstag den 5. Mai Nachmittag 3 Uhr sollen auf der Schäferei der Domaine Siebichenstein 80 Stück Mastschafe in kleinen Posten meistbietend verkauft werden.

Pra. engl. doppelt gesiebte

Lambton Nuss-Schmiedekohlen,

frisch aus den Kähnen, offerirt billigst

Gustav Mann junior,
am Bahnhof, Delitzscher Str. 7.

Die erste Ladung pra. engl. blauen

Port-Madoc-Dachschiefer

soeben eingetroffen und offerirt in allen Dimensionen billigst

Gustav Mann junior,
am Bahnhof, Delitzscher Str. 7.

Angekommen die erste Ladung

bester engl. Schmelz-Cokes,

hieraus offerirt billigst

August Mann, Mühlgraben 1.

Schuzpocken

impfe ich **Mittwochs** 3 Uhr Nachm. in meiner Wohnung.

Dr. Wegner.

Ziegenmilch verkauft Gottesackerstraße 3.

Täglich frischer Spargel zu haben

Mauergasse 6.

Eine 11 Fuß lange sehr gute **Drehrolle,** so wie 2 Stück 7 Fuß hohe **Oleanderbäume** verkauft billig

Rieskau Nr. 12, bei Halle a/S.

Ein Handwagen billig zu verkaufen

Weidenplan 11.

Ein halbjähriges **Schwein** verkauft

Schützengasse 10 b.

Ein Alken-Repositorym ist zu verkaufen.

C. Kaußch, Tischlermstr., alter Markt 16.

1 mittleres **Schwein** verkauft gr. Wallstr. 42.

Frankfurter Stadtlotterie.

Hauptgewinn 200,000 Fl.

Zur Ziehung am 31. Mai u. 1. Juni er. sind Antheil-Loose à $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{32}$ zu haben bei **Franz Dieß,** gr. Brauhausgasse 13.

2 gr. Marktkisten (beschlagen u. unbeschlagen), 1 Schlüsselbrett zu verf. Zapfenstraße 17a, 1 Tr.

Auf dem Rittergute Niemberg sind noch **100 bis 130 Quart Milch** im Ganzen oder auch in kleinen Theilen täglich abzulassen.

Russischen Fischsalat, echten Magdeburger Sauerkohl, 2 Pfd. für 15 Pfennige, empfiehlt
C. Müller.

Hausverkauf.

Ein Haus mit Seitengebäude zu Halle, beste Geschäftslage, in gutem baulichen Zustand, soll sofort oder später verkauft werden. Preis 7500 Thlr., Anzahlung 2000 Thlr. Nähere Mittheilung unter Chiffre **K. 38** poste restante Scheubitz.

Ein Kinderwagen zum Schieben, fast neu, ist billig zu verkaufen

Mittelstraße 14.

Das ist Scheuerrohr in Pfunden u. Centnern abzulassen, à $\text{fl. } 2\frac{1}{2}$ Sgr. in Centnern billiger.

Es sind zwei noch fast neue Waschmaschinen abzulassen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

2 Pappelfstämme, 16" stark, 6 Apfelfstämme 10—12" stark, verkauft Taubengasse 11/12.

Rohrstühle werden schnell geflochten u. ausgebessert, 2 Oleander zu verk. fl. Brauhausg. 19.

Brüsseler Strohhüte, ganz neu, à Stück 2 Sgr. und ein großer Futterkasten zu verkaufen

Rathhausgasse 7.

Ich erlaube mir einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum anzuzeigen, daß ich mich von jetzt an selbst etablirt habe und bitte um vielen Zuspruch.

August Herrmann,

Dachbedermeister,

Fleischergasse Nr. 14.

Malergehülfen sucht

F. Naumann, Fleischergasse 8.

Ein Schuhmachergeselle findet Arbeit bei

Ch. Rudloff, Blücherstraße 4.

Ein unverh. Kutscher zum 1. Juli gesucht

Barfüßerstraße 10.

Einen an Ordnung gewöhnten und nicht zu jungen Kutscher sucht

F. Taatz.

Zwei Paar ordentliche Torfmacher gesucht

Klausthor = Vorstadt 3.

Ein tüchtiger Torfmacher, aber nur ein solcher, findet dauernde Beschäftigung

Martinsgasse 4.

Ein anst. Mädchen v. außerh., das im Kochen, Nähen, Plätten u. allen häusl. Arb. erfahren u. g. Atteste besitzt, wünscht z. Unterst. d. Hausfrau Stellung durch Frau **Schmeil,** Bechershof 10.

Gewandte Verkäuferinnen mit mehrjähr. Attesten suchen zum baldigen Antritt Stellung;

Tüchtige Köchinnen mit sehr g. Attesten weist sofort, 1. Juni u. 1. Juli nach **Fr. Schmeil.**

Eine geübte Steppdecken-Arbeiterin (gesucht). Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein **gewandter Kellnerbursche** für eine Eisenbahn-Restaurations wird zum 1. oder 15. Juni gesucht. Näheres ertheilt

Nothe, „Preßler's Berg.“

Frauen zur Gartenarbeit sucht fl. Verchenfeld 3.

1 Hausdiener, Kellnerb., Kuhhirten, Knechte, Enten sucht **Fr. Fleckinger,** fl. Schlamm 3.

Eine Frau, welche ein Kind mit an die Brust nehmen will, kann sich melden

an der Moritzstraße 9, 2 Tr.

Den verehrlichen
Königl. Verwaltungs-Behörden,
 Instituts-Vorständen, Gesellschafts-Directionen,
 sowie den Herren
 Rechtsanwälten, Gutsbesitzern, Banquiers
 und sonstigen Industriellen und Privaten
 offerirt **porto- und spesenfreie** Besorgung von Ankündigungen jeder Art
 in sämtliche existirenden Zeitungen des In- und Auslandes
Rudolf Mosse,
 offizieller Agent sämtlicher Zeitungen
 (St. Gallen) **Berlin (München).**
 Sämtliche Aufträge werden am Tage des Eintreffens sofort exact ausgeführt.
 Ein vollständiges Verzeichniss sämtlicher Zeitungen nebst Original-Preis-Courant
 versende gratis und franco.

**Viele Behörden betrauen bereits fortgesetzt obiges
 Institut mit ihrem gesammten Publicationswesen.**

Eis! Eis! Eis!
 aus reinem Brunnenwasser zu jeder
 Zeit zu bekommen bei
Vaas & Littmann,
 Kleine Klausstraße 1,
 Kopplatz 3.

Sehrten Damen empfiehlt sich im
 Kleidermachen, gut sitzend, geschmackvoll
 gearbeitet, Preis normal, ergebenst
C. Krumpke, fl. Ulrichsstraße 1b.

4 Gehülften,
 auf **Reißezeuge** geübt, finden dauernde Stellung
 bei **Th. Kühn** in Leipzig.
 Eine **Amme**, welche schon einige Monate ge-
 stillt hat, wird gesucht **Schülershof 15, 1 Tr.**
 Eine kräftige, gesunde Amme wird gesucht
Mühlweg 2, 1 Tr.
 Im Nähen geübte Mädchen sucht **Geiststr. 45.**
 Ein ordentliches, gutempfohlenes Dienstmädchen
 wird bei gutem Lohn sofort gesucht
Schmeerstraße 24, 1 Tr.

**Junge Mädchen zum Schirmnähen
 werden gesucht bei**
Friedr. Ernst Spieß, Schirmfabrikant.
Leipzigerstraße, alte Post.

Mädchen z. Aufw. d. Kinder f. **Rathhausg. 13, 1 Tr.**
 Ein Mädchen zur Wartung der Kinder wird
 für den Nachmittag gesucht **Bockshörner 10.**
 Ein ordentliches Mädchen wird zum 15. Mai
 gesucht **Schmeerstraße 15.**
 Ein junges, ordentl. Mädchen findet leichten
 Dienst. Näheres **Brunnengasse 1.**
 Ein anst. Mädchen f. für Küche u. Hausarbeit sof.
 Dienst durch **Fr. Hohnstein, fl. Sandberg 18.**
 Eine **Aufwartung** wird gesucht
Taubengasse Nr. 1.
 Eine kleine Wohnung wird von kinderl. Leuten
 gef. **Adr. abzug. alter Markt 36, im Keller.**

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie
 im Nähen u. allen häusl. Arbeiten gut erfahren,
 sucht sofort bei einer anständigen Herrschaft eine
 Stelle. Gefällige Nachfrage **lange Gasse 23.**

Mehrere ordentl. Mädchen mit guten Attesten
 suchen sogl. u. 15. Mai Stellen durch
Fr. Gutjahr, Berggasse 2, am Paradeplatz.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb, im
 Schneidern, wie auch im Rechnen u. Schreiben
 geübt, wünscht Stellung als Verkäuferin.

Gefällige Adressen werden unter **S. W.** in
 der Exped. d. Bl. erbeten.

Stube, Kammer und Küche wird zum 1. Juli
 von einzelnen Leuten zu mieten gesucht. Gef.
 Adr. bitte abg. bei **Hrn. Grabow, Steinw. 41.**

1 Stube mit 1 oder 2 Kammern und Küche
 wird zum 1. Mai, spätestens 1. Juni, zu mieten
 gesucht. Offerten mit Angabe des Preises bittet
 man abzugeben bei

Carl Brodtkorb sen., Scharrngasse 1, 1 Tr.

2 St., 2 K., Küche u. Zubehör werden in der
 Nähe des Paradeplatzes von 2 einzelnen Leuten
 zu Michaelis zu mieten gesucht.Adr. mit Preis-
 angabe unter **p. p. 4** bittet man in der Exped.
 d. Bl. niederzulegen.

Eine Restauration hier wird bis zum 1. Juli
 zu pachten gesucht. Der Pächter kann vorläufig
 eine Caution von 800 bis 1000 \mathcal{R} stellen.

C. Jahn, Steinweg 42.

Einen **Dorfplatz verpachtet** **Kellnergasse 3.**

Zu vermieten und 1. Juli zu beziehen ein
 feines Logis, bestehend aus 3 Stuben, Küche,
 Keller, Speise- und Bodenkammer und Zubehör,
 Antheil am Garten; dasselbe kann von 9 bis 11
 Uhr angesehen werden. Näheres bei

J. Weidenhammer, Harz 48.

Große Rittergasse Nr. 11
 ist die Parterre-Wohnung zum 1. Juli zu ver-
 mieten. Preis 60 \mathcal{R} .

Eine freundl. Wohnung, bestehend aus 2 St.,
 3 Kammern, Küche mit Waschhaus, Wasserleitung
 und Kellergelaß, 1 Tr., ist zu vermieten und
 1. Juli zu beziehen **gr. Berlin 16 b.**

Veränderungshalber ist noch zum 1. Juli ein
 Logis von St., 2 K., Küche nebst Zubehör zu
 vermieten. Zu erfragen **Schülershof 17, 1 Tr.**

Ein Logis von Stube und Kammer ist zu ver-
 mieten **gr. Rittergasse 14.**

Möbl. St. mit K. zu verm. **Schülershof 10.**

Freundl. möbl. St. u. K. verm. **Leipzigerstr. 8.**

Möbl. St. u. K. verm. gr. **Ulrichsstr. 56, 3 Tr.**

Eine möbl. Stube ist sofort an einen Herrn
 zu vermieten **gr. Sandberg 13.**

Möbl. St. mit K. zu verm. **Martinsberg 5, part.**

Ein möbl. Zimmer mit Kammer ist an einen
 Herrn zu verm. **Mauergasse 16, 2 Tr.**

Ein f. möbl. St. zu verm. **Lindenstraße 6.**

Eine fein möbl. Stube nebst Kammer vermie-
 thet **kleiner Sandberg 7.**

Ein freundl. möbl. Zimmer, hohes Parterre,
 an e. Herrn sofort zu verm. **Brunnswarte 16 b.**

Kl. möbl. St. u. K. sogl. zu bez. **gr. Ulrichsstr. 28.**

Ein gut möbl. Zimmer zu verm. **gr. Klausstr. 7.**

Möbl. Wohn. zu beziehen **fl. Wallstr. 2.**

Anst. Schlafstelle mit Kost **Kaulenberg 2.**

Schlafstelle **Dachritzgasse 14, 2 Tr.**

3 Schlafstellen offen **Berggasse 3, im Hofe 1 Tr.**

Schlafft. mit Kost **Magd. Chaussee 4, Hof 2 Tr.**

Schlafstellen mit Kost **Domplatz 6.**

Anst. Schlafst. **Mittelstraße 4, Hof 1 Tr. r.**

Am Sonntag Abend wurde von der großen
 Ulrichsstraße, die Harzgasse, Weidenplan nach der
 Hedwigstraße eine zweifachnorige Granatkette mit
 goldenem Schloß und Kreuz verloren. Abzugeben
Hedwigstraße 3, 2 Tr.

Ein Packet Atteste, auf den Namen **Adolf
 Krause** lautend, verloren. Gegen Belohnung
 abzugeben **im Gasthof zum „rothen Roß.“**

2 Hutblumen verloren. Abzugeben gegen Be-
 lohnung **lange Gasse 5 b.**

Ein junger, weiß und brauner Jagdhund ent-
 laufen. Abzugeben **Bockshörner 9.**

Ein schwarzer Hund zugelassen. Abzuholen
Spitze 29, 2 Tr.

Ein gelber Hund zugelassen. Gegen Futter-
 kosten und Insertionsgebühren abzuholen bei
Carl Reiche in Lettin.

Ein Stiefel gefunden. Abzuholen
Freudenplan 4, 2 Tr.

Die Mitglieder des Handwerker-Meister-Vere-
 ins werden ersucht, sich bei der Beerdigung
 unseres verstorbenen Mitgliedes, des Schmiede-
 meisters **Engel**, Donnerstag den 5. d. Mtz.
 Nachmittags 3 Uhr im „Pelican“ auf dem
 Steinwege recht zahlreich einzufinden zu wollen.

Todes-Anzeige.

Nach längerem Leiden entschlief heute den 2.
 Mai in Gott ergeben unser lieber sorgsamer
 Gatte und Vater, der Schmiedemeister **Ferdi-
 nand Engel**, in seinem 51. Lebensjahre.

Um stilles Beileid bitten
die trauernden Hinterbliebenen.

Nach dreiwöchentlichem Krankenlager starb heute
 früh 1 Uhr unser guter Mann u. Vater, der
 Kreisgerichtsbote **Höddiger**. Um stilles Beileid
 bittet **die trauernde Wittwe u. Kinder.**
Halle, den 3. Mai 1870.